

Antrag

auf Bewilligung einer Zuwendung nach Fördergegenstand 2.3

(Personalausgaben für die Koordination und Abwicklung der eigenen kommunalen Aktivitäten im Bereich der Innenstadt- und/oder Zentrenförderung)

der Richtlinie zur Stärkung von Zukunftsräumen in Niedersachsen

an das Amt für regionale Landesentwicklung [_____]



Angaben zur Antragstellerin	
Name der antragstellenden Kommune	
Anschrift	
Kontaktperson	
Telefon	
E-Mail	
Kreditinstitut	
IBAN	

Nur bei Kooperationsprojekten (Vorhaben wird von mehreren Kommunen gemeinsam durchgeführt)	
Namen der kommunalen Kooperationspartner (Nennung von anderen Städten und Gemeinden) Wie bringen sich die Kooperationspartner voraussichtlich ein? (finanzielle Beteiligung und Personalausgaben sind auch im Finanzierungsplan darzustellen) (max. 500 Zeichen) <u>Hinweis:</u> Die Antragstellung erfolgt durch die federführende Kommune.	

Angaben zur Förderung von Personalausgaben	
Durchführungszeitraum der Maßnahme (von – bis) TT.MM.JJJJ	Von Bis
Welcher/n Herausforderung(en) begegnen Sie mit der Schaffung der Personalstelle am dringendsten? (max. 500 Zeichen)	

Bitte beantworten Sie folgende
Fragen zur Maßnahme:

- 1) Welches ist das Ziel bzw. was sind
die Ziele der Aufstockung von
personellen Ressourcen in Ihrer
Kommune? (max. 1.000 Zeichen)
- 2) Bitte beschreiben Sie die geplanten
Aufgaben für das eingesetzte
Personal. (max. 2.500 Zeichen, ggfs.
auf der nächsten Seite fortsetzen)

(detaillierte Beschreibung ggf. als
Anlage 1 beifügen)

Wirkung der Maßnahme	
Bitte erläutern Sie, welche langfristige Wirkung Sie für Ihre Kommune erwarten. (max. 1.000 Zeichen)	

Qualitätskriterien

Bitte erläutern Sie, in welchem Umfang die im Förderaufruf genannten Qualitätskriterien¹ berücksichtigt werden.

Bitte max. 1.000 Zeichen pro Qualitätskriterium; Qualitätskriterien sind Grundlage für ein Scoringmodell zur Bewertung der Anträge. Hinweis: Um eine Förderung zu erhalten, müssen nicht alle Qualitätskriterien gleichzeitig erfüllt werden.

1. Beitrag zur Stärkung der Ankerfunktion als Mittel- oder Grundzentrum im ländlichen Raum (max. 12 Punkte erreichbar)	
2. Regionale Kooperation in Verbänden, die mehrere Orte mit Zentrumsfunktion umfassen, mindestens das jeweilige Umland (max. 6 Punkte erreichbar)	

¹ Die Qualitätskriterien zu Nummer 2.3 finden sich in der Anlage zur Richtlinie zur Stärkung von Zukunftsräumen in Niedersachsen.

3. Begründeter Bedarf der antragsstellenden Kommune für die Förderung der beantragten zusätzlichen Personalstelle (max. 6 Punkte erreichbar)	
4. Finanzstärke der antragsstellenden Kommune (max. 6 Punkte erreichbar) (Steuereinnahmekraft, Bedarfszuweisungskommune oder laufende Entschuldungshilfen nach § 13 NFAG)	

Finanzplanung

Erläutern Sie Ihren Finanzplan bitte näher, z.B. durch Kostenschätzungen

Ausgaben

	Ab __.__. – 31.12.20__ Betrag in Euro	01.01.– 31.12.20__ Betrag in Euro	01.01.– 31.12.20__ Betrag in Euro	01.01.– __.__.20__ Betrag in Euro	Gesamt
1. Personalausgaben (zusätzlich eingestelltes Personal, bitte Anzahl/ Anteil VZÄ und Vergütungs-/Besoldungsgruppe)					
Summe der Personalausgaben					

Einnahmen

	Ab __.__. – 31.12.20__ Betrag in Euro	01.01.– 31.12.20__ Betrag in Euro	01.01.– 31.12.20__ Betrag in Euro	01.01.– __.__.20__ Betrag in Euro	Gesamt
2. Eigenmittel (bar)					
Summe der Eigenmittel (bar)					
3. Drittmittel					
Summe der Drittmittel					

4. Beantragte Zuwendung					
Beantragte Zuwendung Zukunftsräume					
Gesamteinnahmen (Summe 2-4) in Euro					
Summe Gesamteinnahmen in Euro					

Unterstützungsschreiben Landkreis

Bitte fügen Sie diesem Projektantrag ein Unterstützungsschreiben Ihres Landkreises in der Anlage bei.

☐

Das Unterstützungsschreiben des Landkreises ist beigelegt.

☐

Das Unterstützungsschreiben reiche ich in den nächsten 10 Tagen nach.

Erklärung der Antragstellerin

1. Rechtsanspruch

Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht.

2. Vorhabenbeginn

Ich/Wir erkläre(n) ausdrücklich, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bestandskraft des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.

Mir/Uns ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn zum Beispiel der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten ist. Die Bewilligungsbehörde kann im Einzelfall Ausnahmen zulassen. In diesen Fällen ist die vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde zum vorzeitigen Vorhabenbeginn Förderungsvoraussetzung.

3. Stellungnahmen/Genehmigungen

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Durchführung des Vorhabens erforderlichen Stellungnahmen und Genehmigungen (ggf. Kommunalaufsicht, fachtechnische Stellungnahmen, Baugenehmigung) vorliegen bzw. rechtzeitig eingeholt werden und auf Verlangen der Bewilligungsbehörde übermittelt werden können.

4. Wirtschaftlichkeit

Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig und angemessen sind und unter Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ermittelt wurden.

5. Gesamtfinanzierung

Ich/Wir erkläre(n), dass die Gesamtfinanzierung bei Gewährung der beantragten Zuwendung hinreichend gesichert ist.

6. Vorsteuerabzug

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir für dieses Vorhaben

☐ vorsteuerabzugsberechtigt bin/sind. Der Vorsteuerabzug wurde bei den Kosten berücksichtigt.

☐ nicht vorsteuerabzugsberechtigt bin/sind

7. Vollständigkeit und Richtigkeit

Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Antrag - einschließlich Anlagen - gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ich/Wir werde(n) unverzüglich anzeigen, wenn

- weitere Zuwendungen für denselben Zweck bei anderen Landesstellen oder sonstigen öffentlichen Stellen beantragt oder von Ihnen gezahlt werden,
- eine Ermäßigung der Gesamtausgaben eintritt,
- eine Änderung der Finanzierung erfolgt,
- sich der Verwendungszweck ändert,
- sich der Zeitpunkt des frühestmöglichen Vorhabenbeginns ändert,
- sich sonstige, für die Bewilligung maßgebliche Umstände ändern oder wegfallen,
- sich Anhaltspunkte ergeben, dass der Zuwendungszweck nicht mehr zu erreichen ist.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)